

Antrag
des
Wirtschafts- und Finanz-Ausschusses

über den Bericht der Landesregierung betreffend Rechnungsabschluss des Landes Niederösterreich für das Jahr 2023 sowie Stellungnahme des Landesrechnungshofes Niederösterreich

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Struktureller Saldo und Ergebnis nach Maastricht

Der strukturelle Saldo gemäß Österreichischem Stabilitätspakt wird mit einem Betrag von € -236.486.073,09 und das Maastricht-Ergebnis mit einem Saldo von € -214.437.666,55 genehmigt.

2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung des Landes Niederösterreich für das Finanzjahr 2023 werden Erträge in Höhe von € 9.346.074.684,22 und Aufwendungen in Höhe von € 10.267.434.516,00 genehmigt. Das Nettoergebnis des Landes Niederösterreich wird mit € -921.359.831,78, das Nettoergebnis nach erfolgten Zuweisungen bzw. Entnahmen von Haushaltsrücklagen von € 28.356.710,47 wird mit € -893.003.121,31 genehmigt.

3. Finanzierungsrechnung

In der Finanzierungsrechnung des Landes Niederösterreich für das Finanzjahr 2023 werden aus der operativen und investiven Gebarung Einzahlungen in Höhe von € 8.625.166.070,15 und Auszahlungen in Höhe von € 8.745.924.900,45 genehmigt.

Der Nettofinanzierungssaldo des Landes Niederösterreich wird mit € -120.758.830,30 genehmigt.

4. Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung weist aktiv- und passivseitig eine Bilanzsumme von € 15.275.588.375,89 aus. Das Nettovermögen (Ausgleichsposten) wird mit € -9.911.020.063,40 genehmigt.

5. Bericht, Anlagen und Beilagen zum Rechnungsabschluss

Der Bericht, die Anlagen sowie sonstige Beilagen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

6. Finanzieller Rechenschaftsbericht

Die bei den einzelnen Teilabschnitten ausgewiesenen Abweichungen zum Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag werden genehmigt.“

Dammerer
Berichterstatteerin

Kaufmann, MAS
Obmann